

gewannen zunehmend Einfluß auf die in Deutschland noch existierenden —► *Arbeitervereine*. Im Sept. 1850 spaltete sich die kleinbürgerlich-sektiererische Fraktion unter A. Willich und K. Schapper vom B. ab. Die Zentralbehörde wurde nach Köln verlegt. Die im Mai 1851 einsetzende Verhaftung zahlreicher Mitglieder des B. durch die Polizei brachte die Organisation in Deutschland fast zum Erliegen. Der Kölner Kommunistenprozeß (4. 10. bis 12. 11. 1852) gegen 12 führende Mitglieder des B. war die erste Verschwörung der deutschen Reaktion gegen die Arbeiterbewegung. Marx entlarvte die Fälschungen der Polizei und die Unhaltbarkeit der Anklage; dennoch wurden die Angeklagten z. T. zu hohen Festungsstrafen verurteilt. Im Nov. 1852 löste sich auf Antrag von Marx die Organisation des B. in London auf. Angesichts der neuen Bedingungen des Klassenkampfes wurde seine Fortdauer auch auf dem Kontinent für nicht mehr zeitgemäß erklärt. Der B. legte den Grundstein für die weitere Entwicklung der revolutionären Arbeiterbewegung. In Programm, Politik und Organisation wurde er zum Vorbild für alle späteren revolutionären Arbeiterparteien (—*• *marxistisch-leninistische Partei*). Programm und Zusammensetzung machten ihn zu einer internationalen Organisation der Arbeiterklasse und damit zum Vorläufer der Ersten Internationale. Zugleich stellte er die erste deutsche Arbeiterpartei dar. Er war eine Schule revolutionärer proletarischer Kader. Als die Arbeiterbewegung in den 60er Jahren des 19. Jh. einen erneuten Aufschwung nahm, spielten in ihr neben Marx und Engels zahlreiche weitere ehemalige Mitglieder des Bundes eine hervorragende Rolle. —► *Eisenacher Partei*

Bundesrepublik Deutschland (BRD): imperialistischer Staat;

Hauptverbündeter der USA in Europa, Mitglied der —► *Nordatlantikpaktorganisation* und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. Die BRD entstand im Ergebnis imperialistischer Spaltungspolitik aus den ehemaligen westlichen Besatzungszonen Deutschlands (7. 9. 1949) unter Bruch des —► *Potsdamer Abkommens*, gegen den Willen des Volkes, um die Herrschaft der Monopolbourgeoisie in einem Teil des ehemaligen Machtbereiches des deutschen Imperialismus zu erhalten und als antikommunistischen Stoßkeil gegen die UdSSR und die anderen sozialistischen Staaten Europas auszunutzen. Mit Hilfe amerikanischer Kredite und durch die Unterstützung des internationalen Finanzkapitals wurde die Macht des Imperialismus und Militarismus wiederhergestellt. Die BRD ist ein hochindustrialisiertes Land (1980: 10,3 % der Industrieproduktion aller kapitalistischen Industrieländer; 34,5 % der Industrieproduktion der Länder der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft). Die Wirtschaft wird von westdeutschen und ausländischen Monopolen beherrscht. 647, das sind 0,26 % aller Kapitalgesellschaften der BRD, verfügen über 63 % des gesamten Grundkapitals. Die Klassenstruktur ist durch eine ausgeprägte Polarisierung gekennzeichnet: Der unversöhnliche Widerspruch zwischen Bourgeoisie und Arbeiterklasse hat sich zu einem Antagonismus zwischen der kleinen Schicht der Monopolbourgeoisie und allen nichtmonopolistischen Klassen und Schichten ausgeweitet. Der Anteil der Bourgeoisie an der Bevölkerung beträgt etwa 2 %. 79,5 % zählten 1980 zu den Arbeitern und Angestellten der Erwerbsbevölkerung der BRD. Alle nichtmonopolistischen Kräfte unterliegen dem wachsenden ökonomischen und politischen Druck des Monopolkapitals und sind natürliche Verbündete der Arbeiterklasse im